

der Tat haben Sie uns weit mehr gegeben, als wir erhoffen durften. Sie haben nicht nur ein klares und höchst anschauliches Bild einer neugeschaffenen Industrie entrollt, welche so rasch zu größter Bedeutung emporgeblüht ist, daß vielen von uns die Einzelheiten derselben noch unbekannt geblieben waren, sondern Sie haben mit Meisterhand in das grandiose Gemälde des Werdenden und Gewordenen auch die Zeichnung des Sinkenden und Vergangenen hineingewoben. So haben Sie in der kurzen Spanne dieses Abends uns einen Überblick der ganzen Entwicklung jener großartigen Industrie gegeben, welche als erste Frucht der theoretischen chemischen Forschung entstand und in steter Auswertung der Errungenschaften unserer Wissenschaft uns das Werkzeug für ihren weiteren Ausbau liefert«.

»Ihre umfassende, von den frühesten Anfängen Ihrer Industrie bis zum heutigen Tage reichende Darstellung hat uns gezeigt, wie in immer wiederholter Verjüngung diese Industrie zu immer größerer Macht und Bedeutung emporgeblüht ist. Lassen Sie mich Ihnen, der Sie in ernster Arbeit so viel dazu beigetragen haben, der chemischen Großindustrie ihr heutiges Gepräge zu geben, im Namen unsrer Gesellschaft die Hoffnung aussprechen, daß auch für alle Zukunft die Chemische Technik fortfahren möge, die von der rein wissenschaftlichen Forschung geförderten idealen Werte in vollwichtige, der ganzen Menschheit zugute kommende Münze umzuprägen«.

Der Vorsitzende:

O. N. Witt.

Der Schriftführer:

W. Will.

## Sitzung vom 22. März 1909.

Vorsitzender: Hr. Otto N. Witt, Präsident.

Nachdem das Protokoll der letzten Sitzung genehmigt ist, teilt der Vorsitzende mit, daß die »Deutsche Bunsen-Gesellschaft für angewandte physikalische Chemie« die Mitglieder unsrer Gesellschaft zur Teilnahme an ihrer diesjährigen, in den Tagen vom 23.—26. Mai stattfindenden Hauptversammlung in Aachen einladet.

Ferner ist von dem »Deutschen Verein für den Schutz des gewerblichen Eigentums« die Anzeige eingegangen, daß der diesjährige Kongreß des Vereins vom 17.—20. Mai in Stettin stattfinden soll.

Als außerordentliche Mitglieder sind aufgenommen:

Hr. Issatschenko, B., Straßburg;	Hr. Allers, Dr. R., Prag;
» Wanscheidt, A., » ;	» Bezdzik, A., Wien;
» Chrzeszinski, O., » ;	» Plohn, R., Charlottenburg;
» Madsen, J., » ;	» Owens, Prof. W. G., Lewis-
» Ackermann, A., » ;	burg;
» Supf, Dr. F., Roth am Sand;	» Ditz, Priv.-Doz. Dr. H., Prag;
» Jagelki, Dr. W., Düren;	Frl. Weil, Dr. L., Prag;
» Ampola, Prof. Dr. G., Rom;	Hr. Pfeiffer, Dr. S., Grenzach;
» Gorter, Dr. K., Buitenzorg;	» Peters, C., Atzgersdorf;
» Berger, L. G. den, » ;	» Brinton, P. H. M. P., Wies-
» Solway, Dr. A. H., Goodmayes;	baden.

Als außerordentliche Mitglieder werden vorgeschlagen die HHrn.:

Ebert, Dr. Georg, Caledonian Str. 75, Leeds (durch P. Jacobson und R. Stelzner);  
 Kaltwasser, Dr. Oskar, Leopoldstr. 11, Dessau (durch S. Pfaff und Th. Diehl);  
 Zanetti, Prof. Dr. Carlo Umberto, Via Indipendenza 30, Bologna (durch G. Ciamician und P. Jacobson).

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

628. Witt, O. N. Chemische Technologie der Gespinstfasern. 3. Lieferung, unter Mitwirkung von A. Buntrock. Braunschweig 1902. 4. Lieferung, unter Mitwirkung von L. Lehmann. Braunschweig 1909. (Des 5. Bandes 2. Gruppe von Bolleys Handbuch der chemischen Technologie.)  
 536. Arndt, K. Die Bedeutung der Kolloide für die Technik. Dresden 1909.  
 537. Hinrichsen, F. W. Die Untersuchung von Eisengallustinten. (VI. Band der »Chemischen Analyse« von B. M. Margosches.) Stuttgart 1909.

Der Vorsitzende:

O. N. Witt.

Der Schriftführer:

C. Schotten.